



Martin Albers & Ulrich Koj GbR
Salierring 44
50677 Köln
Tel.: 0221 3465880
E-Mail: info@skills4life.de
Homepage: www.skills4life.de

„Mach mich nicht an!“

Gewaltprävention und Klassengemeinschaft in der JH Bad Honnef

Das Programm richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 6. bis 8. Klasse. Zu Beginn der weiterführenden Schule bilden sich Strukturen innerhalb einer Klasse, welche sich im Laufe der Jahre verfestigen. Im Programm „Mach mich nicht an!“ werden die Schülerinnen und Schüler auf die in ihrem Klassenverband herrschenden Strukturen aufmerksam gemacht und ein respektvoller Umgang miteinander erarbeitet. Ziel ist es eine Atmosphäre in der Klasse zu schaffen, in der sich jede Schülerin und jeder Schüler wohlfühlen kann.

Tag 1

Am ersten Nachmittag werden erlebnispädagogische Spiele und Übungen durchgeführt, die ein hohes Maß an gegenseitigem Vertrauen und Rücksichtnahme erfordern. Um ein Gelingen der Aufgaben zu ermöglichen, bedarf es unter anderem gute Kommunikation und Verantwortungsbewusstsein zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Gemeinsam werden Strategien erarbeitet und Regelungen getroffen, die ein Zusammenleben im schulischen Alltag verbessern sollen.

Tag 2

Am Vormittag wird die Klasse geschlechtsspezifisch in zwei Gruppen geteilt. Die Mädchen werden von einer Trainerin, die Jungen von einem Trainer betreut. Selbstsicheres Auftreten, Deeskalationsstrategien und der Umgang mit Provokationen werden thematisiert.

Beide Gruppen lernen Handlungsstrategien zu potentiellen Konfliktsituationen kennen, die vor allem im Alltag der Schülerinnen und Schüler Anwendung finden sollen.

Hierbei werden in Live-Act-Rollenspielen persönliche Grenzüberschreitungen hergestellt, bei denen die Jugendlichen in einem geschützten Rahmen die erarbeiteten Strategien differenziert anwenden sollen.

Am Nachmittag wird die Klasse gemischtgeschlechtlich aufgeteilt. Die Schülerinnen und Schüler werden mit komplexen Problemaufgaben konfrontiert, die sie nur im Team bewältigen können. Wichtig ist hierbei, dass die bisher erarbeiteten Strategien und Regelungen zur Lösung der Aufgaben Verwendung finden sollen. In der Schlussreflexion wird diskutiert, ob die erarbeiteten Lösungen von der Klasse im Alltag umgesetzt werden können. Zum Abschluss wird eine Vereinbarung für den Schulalltag getroffen, die sich auf das Erlernte der letzten zwei Tage bezieht.

Tag 3

Abfahrt nach dem Frühstück.